

	<p>Objekt: Liegnitz und Brieg: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18296046</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Vierfeldiges Wappen. Am Beginn der Umschrift eine Rosette.

Rückseite: Hüftbild der Heiligen Hedwig mit Kirchenmodell nach links. Daneben die Jahreszahl [15]-5 (1505). Am Beginn der Umschrift eine Rosette.

Provenienz: Seit mindestens 1868 im Bestand des Münzkabinetts.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.05 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1505

wer

wo Liegnitz

Beauftragt

wann

wer Friedrich II. von Liegnitz (1480-1547)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Hedwig von Andechs (1174-1243)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa
[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Architektur
- Frau
- Groschen
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Friedensburg, Schlesiens Münzgeschichte im Mittelalter (1887-1904) Nr. 596..